

**Alterszentrum und Spitex Neuhausen am Rheinfall**

Oberbergweg 3

CH-8212 Neuhausen am Rheinfall

[www.alterszentrum-neuhausen.ch](http://www.alterszentrum-neuhausen.ch)

## Präqualifikation

---

**Neubau Alterszentrum mit öffentlicher Parkanlage  
auf der Burgunwiese, 8212 Neuhausen am Rheinfall**

---

**Studienauftrag im selektiven Verfahren**



Bildquelle: Schaffhauser Nachrichten, 28. Januar 2021

Schaffhausen, 11. Juni 2021

Verfahrensleitung:



bthplus bautreuhand ag  
Mühlentalsträsschen 9  
8200 Schaffhausen

Tel. 052 633 00 80  
stefano.tissi@bthplus.ch  
www.bthplus.ch

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird generell nur die männliche Schreibweise verwendet.  
Selbstverständlich sind damit auch weibliche Personen angesprochen und eingeschlossen.

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>5</b>
1.1	Ausgangslage .....	5
1.2	Aufgabenstellung .....	6
1.3	Machbarkeitsstudie .....	6
1.4	Kreditvorlage 2021.....	6
1.5	Bearbeitungsperimeter .....	7
1.6	Projektumsetzung (Best Case Szenario) .....	8
<b>2.</b>	<b>Allgemeine Bestimmungen.....</b>	<b>9</b>
2.1	Auftraggeber und Organisation (Verfahrensleitung) .....	9
2.2	Art des Verfahrens .....	9
2.3	Auswahl .....	9
2.4	Auftrag und Zusage .....	9
<b>3.</b>	<b>Beurteilungsgremium.....</b>	<b>10</b>
<b>4.</b>	<b>Teilnahmeberechtigung.....</b>	<b>11</b>
4.1	Nachwuchsförderung.....	11
<b>5.</b>	<b>Weiterbearbeitung / Vorbehalt .....</b>	<b>12</b>
5.1	Umsetzung Bauprojekt .....	12
5.2	Vorbehalt.....	12
<b>6.</b>	<b>Ablauf, Termine und Entschädigung.....</b>	<b>13</b>
6.1	Termine Präqualifikation.....	13
6.2	Provisorische Termine Studienauftrag .....	13
6.3	Entschädigung.....	13
<b>7.</b>	<b>Abgegebene Unterlagen, Fragerunde.....</b>	<b>13</b>
7.1	Vom Auftraggeber abgegebene Grundlagen .....	13
7.2	Fragerunde .....	13
<b>8.</b>	<b>Einzureichende Bewerbungsunterlagen .....</b>	<b>14</b>
8.1	Bewerbungsformular, Referenzprojekte, Zugang zur Aufgabe .....	14
8.2	Eingabeadresse.....	15
8.3	Rückgabe der Unterlagen.....	15
<b>9.</b>	<b>Eignungskriterien Präqualifikation .....</b>	<b>15</b>
9.1	Eignungskriterien .....	15
<b>10.</b>	<b>Ausschlussgründe, Eröffnung und Rechtsschutz .....</b>	<b>16</b>
10.1	Ausschluss.....	16
10.2	Eröffnung und Rechtsschutz.....	16

---

10.3	Gerichtsstand.....	16
10.4	Salvatorische Klausel.....	16
<b>11.</b>	<b>Genehmigung .....</b>	<b>17</b>

# 1. Einleitung

## 1.1 Ausgangslage

Der Kanton Schaffhausen hat eine Studie «Strategische Grundlagen für die Heimplanung 2018 - 2040» in Auftrag gegeben. Diese hatte das Ziel, für den Kanton Schaffhausen den zukünftigen Bedarf an Pflegebetten bzw. Pflegeplätzen für die Jahre 2020 bis 2040, basierend auf den aktuellen statistischen Daten der Bevölkerungsentwicklung zu berechnen. Für die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall ergab dies, bei der Fokussierung auf höhere Besa-Stufen, eine Anzahl von rund 130 Pflegeplätzen. Die niedrigen Besa-Stufen sollen künftig mit der Spitex und Betreutem Wohnen erfüllt werden.

Das Alterszentrum und Spitex Neuhausen am Rheinfall betreibt als öffentlich-rechtliche Institution die Alters- und Pflegeheime Schindlergut und Rabenfluh.

Das Haus Schindlergut entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine moderne Pflege- und Betreuungseinrichtung. Nebst zu kleinen Zimmern gibt es immer noch Mehrbettzimmer. Hinzu kommt, dass viele Zimmer ohne Nasszellen, nicht rollstuhlgängig und nicht barrierefrei sind. Das Alters- und Pflegeheim Schindlergut muss dringend umfassend saniert werden. Diverse Zimmer und die Gebäudehülle sind in einem sehr schlechten Zustand. In Zukunft soll die Liegenschaft Schindlergut einer anderweitigen Nutzung zugeführt werden.

Das Haus Rabenfluh soll in Zukunft in «Betreutes Wohnen» umgenutzt werden. Dazu soll im Jahr 2021 eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden.

Um die genannte Zielsetzung zu erreichen, hat die Verwaltungskommission Alterszentrum und Spitex Neuhausen am Rheinfall eine Standortevaluation durchgeführt. Die Standortanalyse zeigte auf, dass auf der Burgunwiese an der Zentralstrasse in Neuhausen am Rheinfall ein neues Alterszentrum geplant und gebaut werden soll, welches die Alters- und Pflegeheime an einem Standort zentralisieren kann.

### **Die Burgunwiese:**

Vor bald 50 Jahren fand während des Schaffhauser Martinimarkts auf der Burgunwiese ein Viehmarkt statt. Bis vor rund 20 Jahren wurden jedes Jahr eine «Chilbi» mit diversen Attraktionen und Vergnügungsbahnen und Zirkusveranstaltung auf der Burgunwiese durchgeführt. Da die Zahl der Besucherinnen und Besucher nicht mehr ausreichend war, zogen sich die Schausteller und Zirkusbetriebe zurück. In den vergangenen Jahren gab es nur noch wenige Anlässe, die auf der Burgunwiese stattfanden.

Derzeit hat der Kanton Schaffhausen einen grossen Teil (ca. 7'700 m<sup>2</sup>) der Burgunwiese als Parkplatz für den Rheinfalltourismus gemietet. GB. Nr. 2967 wird als Spielplatz genutzt, welcher 2018 erneuert wurde.

Die heutigen Nutzungen schöpfen das Potenzial der Burgunwiese aus der Sicht der Siedlungsinnenentwicklung jedoch bei weitem nicht aus. Die Stärken der Burgunwiese liegen klar in der zentralen Lage zwischen den Wohnquartieren, der Schule und dem Gemeindezentrum mit Einkaufsmöglichkeiten. Die Nähe zu den Bushaltestellen und zum Bahnhof sowie der bestehende Baumbestand zeugen von der Qualität des Standortes sowie des Freiraums. Die Bevölkerung verbindet mit der Burgunwiese noch ein Stück "unverbaute Landschaft". Es handelt sich daher um einen sehr sensiblen Freiraum, der in Zukunft höchsten Ansprüchen gerecht werden muss.

## **1.2 Aufgabenstellung**

Ziel der Präqualifikation ist die Auswahl geeigneter Büros für einen Studienauftrag, dessen Kernteam nachweislich über die relevanten Referenzen und erfolgreiche Erfahrungen verfügt.

Im Rahmen des vorliegenden Studienauftragsverfahrens sollen die Teilnehmer eine Projektstudie für ein Alterszentrum und eine öffentliche Parkanlage erarbeiten, die baurechtskonform ist sowie den Produktanforderungen des nachgelagert ausgehändigten «Programm Studienauftrag» entspricht. Es soll ein Vorschlag ausgearbeitet werden, der unter Gewährleistung der Programmziele und unter Berücksichtigung der örtlichen Rahmenbedingungen städtebaulich, landschaftsarchitektonisch, organisatorisch, architektonisch, funktional sowie wirtschaftlich überzeugt.

Das Alterszentrum kann dabei 50% der Fläche des Planungssperimeters Burgunwiese beanspruchen. Diese Grundstücksfläche wird das Alterszentrum und Spitex Neuhausen am Rheinfall im Baurecht von der Gemeinde Neuhausen übernehmen. Die weiteren 50% der Fläche sollen als öffentliche und zusammenhängende Parkanlage konzipiert und der Bevölkerung und den Bewohnern des neuen Alterszentrums zugänglich gemacht werden.

## **1.3 Machbarkeitsstudie**

Die Machbarkeit des Projektes an diesem Standort wurde unter Mithilfe des Architekturbüros Ochsner & Partner, Neukirch im Jahr 2020 geprüft. Das Resultat dieser Überprüfung besteht aus einer Standortevaluation sowie Schemagrundrissen zusammen mit dem Raumprogramm 2017. Die Machbarkeitsstudie ist Bestandteil der Ausschreibung und wird allen Teilnehmern des Studienauftrages zur Verfügung gestellt.

## **1.4 Kreditvorlage 2021**

Am 5. Januar 2021 genehmigte die Verwaltungskommission Alterszentrum und Spitex Neuhausen am Rheinfall einen Projektierungskredit zur Durchführung eines Studienauftrages über CHF 200'000.- inkl. MwSt.



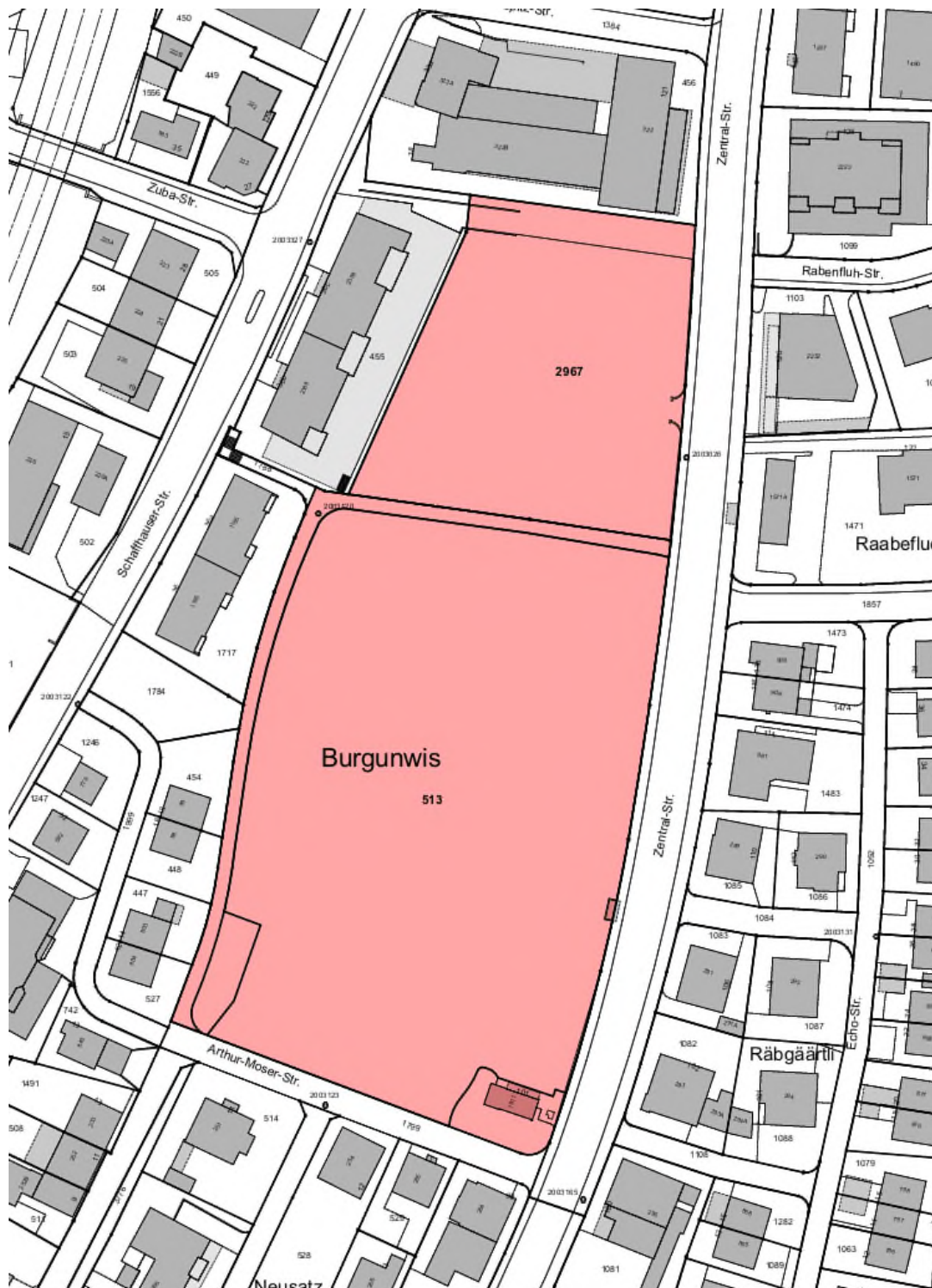
## 1.5 Bearbeitungsperimeter

Die Gemeinde Neuhausen ist Eigentümerin der Grundstücke **GB. Nr. 513** mit einer Fläche von 10'542 m<sup>2</sup> sowie **GB. Nr. 2967** mit 3'872 m<sup>2</sup>. Die Parzelle GB. Nr. 513 liegt vollständig in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (ÖBA). Von GB. Nr. 2967 gehören 3'331.30 m<sup>2</sup> ebenfalls der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen an, die restlichen 540.70 m<sup>2</sup> sind Teil der Wohn- und Gewerbezone.

Als Gesamtfläche stehen für den Neubau und die öffentliche Parkanlage 14'414 m<sup>2</sup> auf der Parzelle GB. Nr. 513 und 2967 zur Verfügung.



Quelle: [p https://map.geo.sh.ch](https://map.geo.sh.ch)



## 1.6 Projektumsetzung (Best Case Szenario)

Für die Umsetzung des Projektes gelten die folgenden Meilensteine:

Durchführung Studienauftrag	bis Ende Dezember 2021
Beurteilung und Vorlage an Einwohnerrat	bis Ende Februar 2022
Genehmigung Baurechtsvergabe (Volksabstimmung)	voraussichtlich 25. September 2022
Baueingabe (auf der Basis Vorprojekt+)	Sommer 2023
Baubewilligung	voraussichtlich Ende 2023
Realisierung	ab Frühling 2024
Bezugsbereitschaft	Sommer 2026



## 2. Allgemeine Bestimmungen

### 2.1 Auftraggeber und Organisation (Verfahrensleitung)

Auftraggeber ist das Alterszentrum und Spitex Neuhausen am Rheinf. Für die Organisation und Durchführung (Verfahrensleitung) des Studienauftrages ist die bthplus bautreuhand ag mandatiert. Sämtliche Korrespondenz im Zusammenhang mit dem Verfahren ist an die bthplus bautreuhand ag zu richten.

#### Kontakt Verfahrensleitung:

bthplus bautreuhand ag  
Mühlentalsträsschen 9  
8200 Schaffhausen  
Tel. 052 633 00 80  
stefano.tissi@bthplus.ch  
www.bthplus.ch

### 2.2 Art des Verfahrens

Das Verfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen.

Der Studienauftrag wird im **selektiven Verfahren** gemäss Art. 12 Abs. 1 lit. b der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. März 2001 (IVöB) durchgeführt.

Der Studienauftrag wird in folgenden Medien ausgeschrieben:

- Amtsblatt für den Kanton Schaffhausen
- [www.simap.ch](http://www.simap.ch)

Der Studienauftrag orientiert sich an der Wegleitung zur Ordnung für Studienaufträge SIA 143. Eine Verfahrenszertifizierung ist nicht vorgesehen. Der Studienauftrag wird nicht anonym und ohne Zwischenbesprechungen durchgeführt. Es wird eine Schlusspräsentation durchgeführt. Für die Schlussabgabe ist eine Bearbeitungstiefe im Mst. 1:200 vorgesehen. Zudem wird ein Modell 1:500 erwartet.

Das Verfahren wird in deutscher Sprache geführt.

### 2.3 Auswahl

Die Zulassung zum Studienauftrag erfolgt über eine Präqualifikation. Im Rahmen des Präqualifikationsverfahrens wählt das Beurteilungsgremium **maximal 5 Planerteams** aus. Als nachrückende Planer im Falle von Absagen seitens der ausgewählten Bewerber werden zusätzlich zwei Planerteams bestimmt.

### 2.4 Auftrag und Zusage

Die Auftraggeberin beauftragt die vom Beurteilungsgremium vorgeschlagenen Planerteams mit der Teilnahme am Studienauftrag. Die ausgewählten Teams haben ihre Teilnahme nach Einsicht in das Programm zum Studienauftrag dem Auftraggeber verbindlich bis **17. August 2021** schriftlich zuzusagen.

### 3. Beurteilungsgremium

Folgende Personen werden von der Auftraggeberin für das gesamte Verfahren eingesetzt:

**Sachbeurteilung:** (je 1 Stimme, insgesamt 4 Stimmen)

Christian Di Ronco	Präsident der Verwaltungskommission Alterszentrum und Spitex Neuhausen am Rhf.
Peter Weber	Mitglied der Verwaltungskommission Alterszentrum und Spitex Neuhausen am Rhf.
Daniela Strebel Schmocker	Geschäftsführerin, Alterszentrum und Spitex Neuhausen am Rhf.
Patrick de Quervain	Leiter Hochbau, Gemeinde Neuhausen am Rhf.

**Ersatz Sachbeurteilung:**

Werner Gasser	Ehemaliger Leiter des Alterszentrums Emmersberg, Schaffhausen
---------------	---

**Fachbeurteilung:** (je 1 Stimme, insgesamt 5 Stimmen)

Dani Ménard	Dipl. Arch. ETH / SIA, Zürich (Vorsitz)
Konradin Winzeler	Dipl. phil II / SIA, Raumplaner FSU, Schaffhausen
Patrick Altermatt	Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich
Katrin Jaggi	Dipl. Arch. ETH / SIA und Raumplanerin, Zürich
Werner Binotto	Dipl. Arch HBK / SIA / BSA, Alt-Kantonsbaumeister, St. Gallen

**Ersatz Fachbeurteilung:**

Mario Läubli	Dipl. Arch. ETH / SIA, Kantonsbaumeister, Schaffhausen
--------------	--

**Experten / Expertinnen** (ohne Stimmrecht):

Das Beurteilungsgremium wird unterstützt von nicht stimmberechtigten Experten.

Diese beraten das Beurteilungsgremium während dem Verfahren.

Felix Bohn	Fachberater für altersgerechtes Bauen, Zürich
Thomas Felzmann	Raumplaner, Gemeinde Neuhausen am Rhf.
Frau Carla Fretz	Vertreterin Betrieb, Alterszentrum Neuhausen am Rhf.
Vertreter gemeinderätliche Kom.	Hansueli Walder, Arbeitskreis Fledermaus. Neuhausen am Rhf.
Vertreter gemeinderätliche Kom.	Thomas Leuzinger, Alternative Liste, Neuhausen am Rhf.
Vertreter gemeinderätliche Kom.	Sara Jucker, SVP, Neuhausen am Rhf.

Das Beurteilungsgremium kann jederzeit weitere Experten beiziehen. Diese haben nur eine beratende Funktion. Eine Kostenüberprüfung erfolgt durch einen externen Kostenplaner und auf der Basis der Elementkostengliederung (e-BKP H), SN 506 511.

## 4. Teilnahmerechtigung

Die Veranstalter suchen kreative, leistungsfähige und erfahrene Planerteams unter Federführung des Architekten mit entsprechenden Referenzen; sowohl was die Aufgabenstellung als auch was die Teamzusammensetzung betrifft. Im Team sind neben der Architektur zwingend die Themen Freiraum und Landschaft, Baurealisation und Baustatik abzubilden.

### Federführendes Architekturbüro

1. Architektur

### Fachplaner & Spezialisten:

2. Kostenplanung / Baumanagement
3. Bauingenieur
4. Landschaftsarchitektur

Teilnahmeberechtigt sind Architektur-, Bauingenieurbüros, und Fachplanerbüros mit Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Teambildungen zwischen Architekturbüros sind zulässig; Es ist das federführende Büro zu bezeichnen.

Mehrfachbewerbungen sind für alle Planer ausgeschlossen.

Architektur- und Planungsbüros, welche mit Vorarbeiten für den Studienauftrag beauftragt wurden, sind teilnahmeberechtigt. Im Rahmen des Studienauftrages werden alle Vorarbeiten den beteiligten Teams zugänglich gemacht.

### Verbindlichkeit Planer, Fachplaner & Spezialisten

Die in der Präqualifikation gemachten Angaben der Teilnehmenden sind verbindlich.

Eine nachträgliche Änderung der Teambildung ist nur unter den folgenden Voraussetzungen zulässig: Nach der Zulassung zum Studienauftrag sind Veränderungen in der Teamzusammensetzung unter Nennung der Gründe beim Auftraggeber zu beantragen und genehmigen zu lassen. Dabei sind für neue Teammitglieder, die in der Präqualifikation verlangten Unterlagen beizulegen.

### 4.1 Nachwuchsförderung

Das Beurteilungsgremium kann maximal ein sehr gut qualifiziertes Nachwuchsteam zur Teilnahme auswählen, welche die festgelegten Kriterien nicht im vollen Umfang erfüllen muss. Als Nachwuchsteams gelten Büros, bei denen der Studienabschluss (Hochschule oder Fachhochschule) der geschäftsleitenden Fachleute (Architekt) im Durchschnitt maximal acht Jahre zurück liegt.

Die Auftragsgeber behält sich vor, einem Nachwuchsteam bei einer allfälligen Auftragserteilung für einzelne Teilleistungen auf deren Kosten versierte Fachleute beizustellen. Im Bewerbungsformular haben die Bewerbenden anzugeben, ob eine Qualifizierung als Nachwuchsunternehmen beantragt wird.

## 5. Weiterbearbeitung / Vorbehalt

### 5.1 Umsetzung Bauprojekt

Das Beurteilungsgremium spricht zuhanden des Auftraggebers eine Empfehlung aus, nach der das Planerteam der siegreichen Projektstudie mit der Weiterbearbeitung beauftragt werden soll.

Die Empfehlung zur Weiterbearbeitung gilt für das vorgeschlagene Team bestehend aus Architekt, Landschaftsarchitekt und Bauingenieur.

Es ist angedacht, die weiteren SIA-Phasen 3 - 5 nach dem Studienauftrag entweder prioritär innerhalb eines GP-Modells (inkl. aller Subplaner; alle  $q = 100\%$ ) abzuwickeln oder für die Realisation zweitrangig die Option offen zu halten, einen Generalunternehmer oder Totalunternehmer, der ca. 47% der Teilleistungen übernimmt, zu suchen.

Die weiteren Fachplaner und Spezialisten werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgewählt und in das GP-Team integriert.

Mit der Abgabe einer Projektstudie anerkennen die Teilnehmer die unten aufgeführten Konditionen:

#### SIA 102:

h = mittlerer Stundenansatz	h: CHF 130.-
n = Schwierigkeitsgrad	n: 1.1
r = Anpassungsfaktor	r: 1.05 (GP- Zuschlag über das Tot. aller Honorare, inkl. FP)
alle weiteren Faktoren	1.0

#### SIA 103:

h = mittlerer Stundenansatz	h: CHF 130.-
n = Schwierigkeitsgrad	n: 1.1
alle weiteren Faktoren	1.0

#### SIA 105:

h = mittlerer Stundenansatz	h: CHF 130.-
n = Schwierigkeitsgrad	n: 1.1
alle weiteren Faktoren	1.0

### 5.2 Vorbehalt

Falls sich unter den eingereichten Studienaufträgen keine befriedigende Gesamtlösung für den Neubau eines Alterszentrums und einer öffentlichen Parkanlage befindet, behält sich der Auftraggeber vor, eine optimale Lösungskombination aus zwei Studienaufträgen auszuwählen und das Gesamtprojekt in zwei Teilprojekte aufzuteilen. In diesem Fall wird die Ausführung der zwei Teilprojekte den beiden siegreichen Planerteams übertragen.

Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt der Einigung über den Honorarvertrag, der Genehmigung der notwendigen Planungs- und Baukredite sowie der Zustimmung über die Vergabe des Baurechts durch die zuständigen Organe und der Volksabstimmung.

## 6. Ablauf, Termine und Entschädigung

### 6.1 Termine Präqualifikation

Publikation im Kant. Amtsblatt und auf <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a>	ab 18. Juni 2021
Einreichen Bewerbungsunterlagen bei der Verfahrensleitung bis	09. Juli 2021 / 17.00 Uhr
Beurteilung der Bewerbungen bis	23. Juli 2021
Information Zulassung zum Studienauftrag bis	06. August 2021
Zusage zur Teilnahme durch die Beauftragten bis	17. August 2021

### 6.2 Provisorische Termine Studienauftrag

Begehung mit Abgabe Modell	20. August 2021 / 10.30 Uhr
Eingang Fragen Teilnehmer	24. September 2021
Beantwortung der Fragen	08. Oktober 2021
Abgabe der Studien	17. Dezember 2021
Abgabe Modell	21. Januar 2022
Vorprüfung bis	21. Januar 2022
Präsentation der Studien	27. Januar 2022
Beurteilung bis	18. Februar 2022
Information Zuschlagsentscheid bis	01. März 2022
Öffentliche Projektausstellung	voraussichtlich März / April 2022

### 6.3 Entschädigung

Die Präqualifikation wird nicht entschädigt.

Für den Studienauftrag wird jedem Planungsteam eine Entschädigung von CHF 23'000.- als Pauschalhonorar (inkl. Nebenkosten, inkl. MwSt.) bezahlt, vorausgesetzt, die Projektstudien werden fristgerecht und vollständig abgegeben und verstossen gegen keine Vorgaben aus dem Programm.

Mit der Auszahlung der Entschädigung sind alle Verpflichtungen der Auftraggeberin gegenüber den teilnehmenden Anbietern abgegolten.

## 7. Abgegebene Unterlagen, Fragerunde

### 7.1 Vom Auftraggeber abgegebene Grundlagen

- Dossier «Präqualifikation» (vorliegend)
- Bewerbungsformular mit Selbstdeklaration

Die Unterlagen können ab **18. Juni 2021**, Vermerk «Studienauftrag Neubau Alterszentrum mit öffentlicher Parkanlage, Burgunwiese, 8212 Neuhausen am Rheinfall» unter [simap.ch](http://simap.ch) oder bei der Verfahrensleitung bezogen werden. Der Versand erfolgt elektronisch. Es ist keine Depotzahlung zu leisten.

### 7.2 Fragerunde

Es ist keine Fragerunde innerhalb der PQ vorgesehen. Fragen der beauftragten Teams werden erst bei der Bearbeitung «Studienauftrag» schriftlich und anonymisiert beantwortet.



## 8. Einzureichende Bewerbungsunterlagen

### 8.1 Bewerbungsformular, Referenzprojekte, Zugang zur Aufgabe

#### a) Bewerbungsformular:

Bewerbungsformular mit Selbstdeklaration vollständig ausgefüllt mit Computer oder gut lesbarer Handschrift auf weissem Papier; bei Arbeitsgemeinschaften müssen alle Mitglieder der ARGE die Bewerbungsformulare ausfüllen und abgeben.

Die Selbstdeklaration ist durch alle Teilnehmer einzeln zu unterzeichnen.

**Auf USB-Stick:** Zusätzlich ist ein beschrifteter USB-Stick abzugeben, welcher alle Dokumente (inkl. Referenzen) in digitaler Form enthält.

#### b) Referenzprojekte:

Je zwei Referenzprojekte für fertiggestellte Baute mit vergleichbarer Komplexität für:

##### Federführendes Architekturbüro

1. Architektur

##### Fachplaner & Spezialisten:

2. Kostenplanung / Baumanagement
3. Bauingenieur
4. Landschaftsarchitektur

##### Notwendige Angaben pro Referenz:

###### Projekt & Beteiligte:

- Projektbezeichnung / Ort
- Nutzung
- Name / Adresse Verfasser und Leistungsanteil nach SIA
- Funktion (als Planer- oder Generalplaner)

###### m2/m3 und Kostenkennzahl:

- SIA 416 / Flächen BGF- und Volumenkennzahl
- Kosten BKP 1-5 (gerundet auf 0.1 Mio. CHF)
- Kostenkennzahl BKP 2, CHF / m3

###### Normen/Zertifikate:

- Allfälliges Zertifikat Nachhaltigkeitslabel
- Bezug zu Schweizer Normen und Vorschriften

###### Kontakt Bauherr:

- Name / Adresse Bauherrschaft als Referenz
- Funktion Referenzperson

Die Referenzen sind auf je zwei Seiten pro Planer DIN A3 quer (einseitig bedruckt, ungefaltet) darzustellen. Bei Arbeitsgemeinschaften sind die zwei Referenzprojekte aufzuteilen.

Es wird Wert darauf gelegt, dass eine erfolgreiche Zusammenarbeit der einzelnen beteiligten Teammitglieder aufgezeigt wird.

### c) Zugang zur Aufgabe

Durch den Architekten (mit allfälligen Subplanern) ist aufzuzeigen, wie er beabsichtigt die vorliegende Aufgabe anzugehen, falls eine Zulassung zum Studienauftrag erfolgt.

Es ist mittels Skizzen, Diagrammen, Texten, Collagen etc. darzustellen, wie methodisch, strategisch, konzeptuell und auch von den eingesetzten Instrumenten und Prozessen her die Aufgabe Alterszentrum und öffentliche Parkanlage gelöst werden kann.

Der Zugang zur Aufgabe ist auf max. 2 Seiten pro Bewerbung DIN A3 quer (einseitig bedruckt, ungefaltet) darzustellen.

## 8.2 Eingabeadresse

bthplus bautreuhand ag  
Mühlentalsträsschen 9  
CH- 8200 Schaffhausen

## 8.3 Rückgabe der Unterlagen

Alle eingereichten Unterlagen und Angaben werden vertraulich behandelt. Die eingereichten Unterlagen im Präqualifikationsverfahren gehen ins Eigentum des Veranstalters über. Es erfolgt kein Rückversand an die Teilnehmer.

## 9. Eignungskriterien Präqualifikation

### 9.1 Eignungskriterien

Die Bewerbungen werden nach einheitlichen Kriterien bewertet und fachlich beurteilt.

#### 1. Erfahrung in der Projektierung und Realisierung von Bauvorhaben mit ähnlicher Charakteristik und Komplexität (Referenzprojekte). (Gewichtung 50%).

Von den Teammitgliedern (in ihren Disziplinen; Architektur, Kostenplanung und Baumanagement, Bauingenieur und Landschaftsarchitektur) sind die gesuchten Kompetenzen mit Referenzen zu belegen. Bei der Auswahl der zu dokumentierenden Referenzobjekte ist der Bezug zum Bauvorhaben zu berücksichtigen und darzulegen.

Nachweis: Dokumentation der ausgewählten Referenzobjekte (A3).

#### 2. Organisation und Leistungsfähigkeit des Planungsteams. (Gewichtung 30%).

Das Planungsteam hat eine in Bezug auf das Bauvorhaben angemessene Organisationsstruktur auszuweisen. Dabei sollen der Einsatz von fachlichen Kompetenzen (insbesondere Qualifikation und Leistungsausweis der projektverantwortlichen Schlüsselpersonen je Firma und ein gut zusammenspielendes Team ausgewiesen werden.

Nachweis: Bewerbungsformular mit Selbstdeklaration sowie Dokumentation der ausgewählten Referenzobjekte Aufgabe (A3).

#### 3. Darstellung Zugang zur Aufgabe. (Gewichtung 20%).

Das Planungsteam hat den Zugang zur gestellten Aufgabe angemessen darzustellen. Dabei soll sowohl die Aufgabe zum Alterszentrum als auch die Aufgabe zur öffentlichen Parkanlage dargestellt werden.

Nachweis: Darstellung Zugang zur Aufgabe (A3).

## **10. Ausschlussgründe, Eröffnung und Rechtsschutz**

### **10.1 Ausschluss**

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Fachleute, die mit einem Mitglied des Beurteilungsgremiums, einem Experten oder einem Mitglied der Verfahrensleitung in einem beruflichen Abhängigkeits- bzw. Zusammengehörigkeitsverhältnis stehen oder mit einem solchen nahe verwandt sind.

Ein Antrag auf Teilnahme muss von der Beurteilung ausgeschlossen werden, wenn er nicht rechtzeitig oder in wesentlichen Bestandteilen unvollständig abgeliefert wird, unleserlich ist oder unlautere Absichten vermuten lässt. Im Weiteren gelten die Ausschlussgründe gemäss Art. 27 VRöB.

Zusätzliche, nicht verlangte Unterlagen und Firmendokumentationen sowie Unterlagen, welche auf Datenträgern, per Fax oder E-Mail eingereicht werden, werden im Präqualifikationsverfahren nicht berücksichtigt.

### **10.2 Eröffnung und Rechtsschutz**

Mit dem Einreichen einer Bewerbung anerkennen die Teilnehmenden die vorliegenden Bedingungen und Eignungskriterien sowie die Entscheide des Beurteilungsgremiums.

Das Resultat der PQ und das Studienauftragsresultat wird durch den Auftraggeber allen Teilnehmenden mittels Zuschlagsverfügung inkl. Rechtsmittelbelehrung eröffnet. Der Entscheid kann innert 10 Tagen nach Eröffnung beim Obergericht Schaffhausen angefochten werden (Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen).

Entscheide des Beurteilungsgremium in Ermessensfragen können nicht angefochten werden.

### **10.3 Gerichtsstand**

Gerichtsstand des Verfahrens ist Schaffhausen.

### **10.4 Salvatorische Klausel**

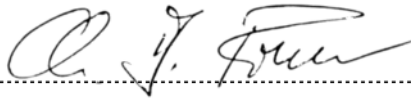
Sollten einzelne Bestimmungen der Teilnahmebedingungen aus dem vorliegenden PQ-Programm ungültig sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

## 11. Genehmigung

Das vorliegende Bewerbungsdossier wurde durch das Beurteilungsgremium beraten und genehmigt.

Neuhausen am Rhf., 11. Juni 2021

Christian Di Ronco



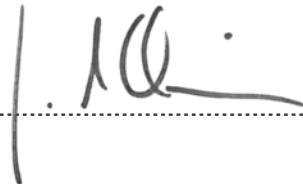
Peter Weber



Daniela Strebel Schmocker



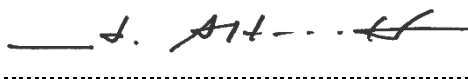
Patrick de Quervain



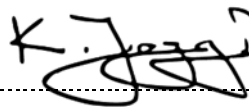
Konradin Winzeler



Patrick Altermatt



Katrin Jaggi



Werner Binotto



Dani Ménard

